

Krebs früh erkennen

Bei einer Krebsfrüherkennungs-Untersuchung sollen Krebserkrankungen und Vorstufen von Krebs rechtzeitig erkannt werden. Die meisten Menschen kennen dies unter dem Begriff **Krebsvorsorge**.

Früherkennung kann nicht (immer) vor Krebs schützen. Doch Früherkennung bietet die Möglichkeit, dass eine Erkrankung früh erkannt wird. Dadurch ergeben sich oft bessere Heilungschancen und schonendere Behandlungen.

Früherkennungsuntersuchungen können auch Nachteile haben, wie zum Beispiel falschen Alarm, unnötige Krebsdiagnosen, aber auch übersehene Tumoren (Krebs). Deshalb ist es wichtig, sich vorab gründlich darüber zu informieren.

Früherkennung ist freiwillig. Jeder kann für sich selbst die Vor- und Nachteile abwägen und eine für sich gute Entscheidung treffen. Ob jemand an Früherkennungsuntersuchungen teilnehmen möchte, entscheidet er selbst.

Die Herausgabe des Informationsblattes
wurde unterstützt durch



Stand: September 2026

Fotos: Titel (Brandenburger Landfrauenverband e.V.),
Innenseite (ChatGPT/i.A. LAGO)

Hilfe bei Krebs im Land Brandenburg

Eine Krebserkrankung verändert oft das ganze Leben. Plötzlich gibt es viele neue Fragen. Die Betroffenen fühlen sich oft unsicher oder allein. Im Land Brandenburg gibt es medizinische Einrichtungen, Beratungsstellen und andere Versorgungsangebote die Hilfe anbieten. Doch unser Gesundheitssystem ist sehr komplex. Nicht alle Menschen wissen, welche Angebote es gibt und wie sie diese Angebote finden können.

LAGO

HILFE BEI KREBS

- **informiert rund um das Thema Krebs.**
- **macht Versorgungs- und Hilfsangebote sichtbar.**
- **unterstützt bei der Suche nach Angeboten und Ansprechpartnern in allen Regionen Brandenburgs.**

Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische
Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO)
Pappelallee 5, 14469 Potsdam
Telefon: 0331 2707172
www.lago-brandenburg.de

**Wir sind ein gemeinnütziger Verein.
Unsere Hilfe ist für Sie kostenfrei.**



Brustkrebsprävention

Informationen zur Vorsorge
und Früherkennung





Brustkrebs? Ich doch nicht!

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Männer können sehr selten ebenfalls von Brustkrebs betroffen sein. In Brandenburg erkranken jährlich rund 1.900 Menschen neu an Brustkrebs. Die meisten Brustkrebs-Erkrankungen sind heilbar.

Das Risiko für eine Erkrankung ist für jede Frau unterschiedlich. Manche Risikofaktoren lassen sich nicht ändern. Dazu gehören zum Beispiel das Lebensalter, die hormonelle Situation und bestimmte ererbte Gene.

Manche Risikofaktoren lassen sich ändern. Keinen Alkohol trinken, nicht rauchen, regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung können vor Brustkrebs schützen.

Brustkrebs-Früherkennung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Brustkrebs früh zu erkennen.

Mammographie-Screening

Frauen zwischen 50 und 75 Jahren haben alle zwei Jahre Anspruch auf eine Mammographie-Untersuchung der Brust. Die Mammographie kann Tumore (Brustkrebs) in einem frühen Stadium sichtbar machen. Die Kosten übernimmt die gesetzliche Krankenkasse.

Was passiert bei der Mammographie?

Bei der Mammographie wird die Brust geröntgt. Die Untersuchung erfolgt in einer spezialisierten Praxis (Screening-Einheit).

Einladung zur Mammographie

Gesetzliche und private Krankenkassen verschicken an ihre Versicherten ab dem 50. Lebensjahr persönliche Einladungsschreiben. Die Einladungen werden alle 2 Jahre versendet. Die letzte Einladung erhält man mit 75 Jahren.

Ärztliche Tastuntersuchung

Frauen ab dem Alter von 30 Jahren können jedes Jahr in einer Frauenarztpraxis eine Tastuntersuchung der Brust und der Achselhöhlen in Anspruch nehmen. Die Kosten übernimmt die gesetzliche Krankenkasse.

Selbstuntersuchung

Frauen können ihre Brust auch zu jeder Zeit selbst abtasten.

Selbstuntersuchung - wie und wann?

Die Selbstuntersuchung der Brust kann jederzeit zu Hause durchgeführt werden - am besten einmal im Monat. Nach dem Duschen/Baden oder beim Eincremen lässt sich die Haut besonders gut abtasten.

Wie genau das Abtasten geht, kann man beim Frauenarzt erfragen. Es gibt auch Broschüren mit Anleitungen zur Selbstuntersuchung.

Der beste Zeitpunkt ist einmal im Monat etwa eine Woche nach dem Beginn der Monatsblutung, denn dann ist die Brust besonders weich.

**Wir informieren.
Sie entscheiden.**